Mitteilungsblatt

Gemeinde Langenenslingen

Andelfingen • Billafingen • Dürrenwaldstetten • Egelfingen • Emerfeld • Friedingen • Ittenhausen • Langenenslingen • Wilflingen

51. Jahrgang ***09. Januar 2026*** ***Nummer 1-2***

Telefon: Rathaus 88515 Langenenslingen 0 73 76 / 9 69-0, Telefax 0 73 76 / 9 69-30, E-Mail: info@langenenslingen.de
Grundschule Tel. 14 57 • Kindergarten Tel. 17 32 • Kindergarten Andelfingen Tel. 0 73 71 / 84 73 • Turnhalle Tel. 18 20

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Ehemalige Kindergartenleiterin Schwester Ruperta ist verstorben

Bildquelle: privat

An Silvester 2025 ist die ehemalige Kindergartenleiterin, Schwester Ruperta Maria, im Alter von 89 Jahren verstorben. Sie war von Mai 1965 bis März 1987 im Kindergarten Langenenslingen verantwortliche Kindergartenleiterin.
Schwester Ruperta Maria gehörte dem Orden der Vinzentinerinnen mit dem Mutterhaus in Heppenheim an. Nachdem sie aus Langenenslingen ins Mutterhaus zurückkehrte, war sie dort bis ins hohe Alter als Gastschwester eingesetzt und musste sich um die Gäste, die sich im Gästehaus des Mutterhauses einquartiert hatten, kümmern.
Schwester Ruperta ist noch vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Erinnerung die bei ihr in den Kindergarten gegangen sind. Eine gute Lebensvorbereitung der Kinder war ihr sehr wichtig, die sie nicht nur mit großem Einfühlungsvermögen für diese, aber auch wenn erforderlich mit angebrachter Kritik umsetzte.
Sie hat Langenenslingen nie vergessen und war immer wieder mehrere Tage zu Besuch bei Bekannten im Dorf. Für die katholische Kirche unterstützte sie den damaligen Ortspfarrer Ruff und übernahm Mesner-Dienste für die Kirche Sankt Konrad.
Die Gemeinde dankt ihr für den stets pflichtbewussten Einsatz.

Grundsteuer 2026

In den vergangenen Tagen wurden die Grundsteuerjahresbescheide 2026 zugestellt. Die Grundsteuer wird jeweils zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. zur Zahlung fällig. Die Steuerschuld der Jahreszahler wird zum 01.07. fällig. Eine nochmalige Rechnungsstellung zu diesen Fälligkeitsterminen erfolgt nicht. Um den Zahlungsaufwand für den Steuerpflichtigen und die Gemeindeverwaltung möglichst gering zu halten, bitten wir alle Steuerpflichtigen, die bisher noch nicht am SEPA-Lastschrift-verfahren teilnehmen, der Gemeinde ein entsprechendes SEPA-Mandat zu erteilen.
Formulare zur Erteilung eines Mandats erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Langenenslingen, Rathaus, Zimmer 16 oder Tel. 07376/969-24 bzw. können Sie auf der Homepage der Gemeinde www.langenenslingen.de unter der Rubrik „Rathaus & Service“, „Bürgerservice“, „Gemeindeformulare“ herunterladen.

Weiterer wichtiger Hinweis: Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber.
- Gemeindekasse –

Hundesteuerveranlagung 2026

- Haben Sie Ihren Hund angemeldet?
In den vergangenen Tagen wurden den Hundehaltern die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2026 zugestellt. Die Steuersätze werden entsprechend der gemeindlichen Satzung erhoben und betragen:

Für einen Hund	60,00 €/Jahr
Für jeden weiteren Hund	120,00 €/Jahr

Laut § 10 der Hundesteuersatzung sind alle Hundehalter verpflichtet, ihren Hund innerhalb eines Monats bei der Gemeindeverwaltung anzumelden, sobald der Hund mehr als 3 Monate alt ist. Wird eine Hundehaltung aufgegeben, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.
Wer diesen Anzeigepflichten nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße belangt werden.
Wir bitten deshalb alle Hundehalter, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, dies umgehend nachzuholen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Steueramt, Frau Emhardt (Tel. 07376/969-14, Email: bemhardt@langenenslingen.de).

NOCHMALIGE ERINNERUNG

Ablesung der Wasserzähler

In Kürze erstellen wir die Jahresschlussrechnung 2025 für die Wasser- und Abwassergebühren. Dazu haben wir im Dezember Ablesekarten für den Wasserzähler zugestellt.
Wir bitten diejenigen, die den Wasserzählerstand noch nicht abgelesen haben, dies schnellstmöglich nachzuholen. Bitte erfassen Sie den Zählerstand online oder schicken Sie uns den ausgefüllten Abschnitt zu.
Sie können uns die Rückantwort auch telefonisch (07376/969-14), per Email (bemhardt@langenenslingen.de) oder mit der Post zuschicken. Ebenso ist es möglich die Ablesekarte am Rathaus Langenenslingen bzw. Ihrer Ortsverwaltung einzuwerfen.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Gemeindeverwaltung

Ratsinformationssystem eingeführt

Die Gemeinde hat im vergangenen Jahr ein Ratsinformationssystem für die Mitglieder des Gemeinderats sowie für die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher eingeführt. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger die Arbeit des Gemeinderates bequem online verfolgen. Über das System stehen unter anderem Sitzungstermine, Tagesordnungen, Beschlussvorlagen und Beschlussprotokolle zur Verfügung.
Das Ratsinformationssystem ist über die Homepage der Gemeinde unter der Rubrik:
Rathaus & Service – Gemeinderat & Ortschaftsrat – Gemeinderat
erreichbar und bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich aktuell über die Ratsarbeit zu informieren.

Ausweisung von Vorranggebieten für die Windkraft

Auch im Jahr 2025 prägte das Thema Windenergie die Arbeit der Gemeinde in besonderem Maße. Hintergrund sind die bundes- und landesrechtlichen Vorgaben, nach denen die Regionalverbände verpflichtet sind, in ihren Regionalplänen Vorranggebiete für die Windkraft auszuweisen. Die hierfür überprüften Flächen wurden umfassend hinsichtlich Windpotenzial, Umwelt- und Artenschutz sowie weiterer Schutzgüter bewertet. Unsere Gemeinde ist von diesen Planungen in außergewöhnlich hohem Umfang betroffen. Besonderheit ist zudem, dass in unserer Region die Regionalverbände Donau-Iller, Bodensee-Oberschwaben und Neckar-Alb zusammenlaufen. Nachdem bereits 2024 die ersten Beteiligungsverfahren in den Regionalverbänden durchgeführt wurden, folgte 2025 jeweils eine zweite Anhörungsrunde, in der erneut Stellungnahmen abgegeben werden konnten.

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

Die Gemeinde beteiligte sich im Mai an der zweiten Anhörung des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben. Besonders betroffen ist unsere Gemeinde von folgenden vorgesehenen Vorranggebieten:

- Bingen – Nord: 527 ha
- Veringenstadt – Südost: 374 ha
- Inneringen – Nordost: 336 ha
- Kettenacker – Ost: 220 ha

Regionalverband Neckar-Alb

Im September gab die Gemeinde außerdem eine Stellungnahme gegenüber dem Regionalverband Neckar-Alb ab. Hier betrifft uns insbesondere das

- Vorranggebiet Pfronstetten: 713 ha

Regionalverband Donau-Iller

Im November erfolgte die Stellungnahme zur zweiten Beteiligung gegenüber dem Regionalverband Donau-Iller. Auf unserem Gemeindegebiet liegen folgende Vorranggebiete:

- Dürrenwaldstetten – Buchwald: ca. 157 ha
- Langenenslingen – Kapellenhau: ca. 513 ha
- Rübgartenhau (Langenenslingen/Altheim): ca. 467 ha

Die Gemeindeverwaltung, der Gemeinderat, die Ortschaftsräte sowie Grundstückseigentümer tauschten sich während des Jahresverlaufs in zahlreichen Sitzungen und Besprechungen intensiv über den aktuellen Stand der Planungen aus. Im Frühjahr wurde von der Kanzlei Menold und Bezler ein Rechtsgutachten zu den Regionalplanverfahren präsentiert und bildete die wesentliche Grundlage für alle Stellungnahmen der Gemeinde gegenüber den Regionalverbänden. Die jeweiligen Stellungnahmen für die zweite Beteiligungsrunde wurden von der Kanzlei erarbeitet.
Parallel fand auf Initiative und mit Unterstützung von Landtagsabgeordnetem Thomas Dörflinger (CDU) sowie Ministerialdirektor Dr. Christian Schneider (Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg) ein Gespräch mit den Verbandsdirektoren der Regionalverbände Donau-Iller und Bodensee-Oberschwaben im Rathaus statt. Auch hier wurde nochmals auf die belastende Situation in unserer Gemeinde verwiesen und um eine Abstimmung zwischen den Regionalverbänden gebeten.
Neben der Regionalplanung beschäftigte die Gemeinde im Jahr 2025 auch das bereits genehmigte Windkraftprojekt in Bingen. Nach mehrjährigen Genehmigungs- und Gutachtenprozessen wurde in Bingen die Genehmigung für acht Anlagen erteilt. Im Jahr 2025 wurde dann mit dem Bau der Anlagen begonnen. In diesem Zuge fanden auch mehrere Transportfahrten von Großkomponenten durch unser Gemeindegebiet statt. Mit dem Bau der Anlagen in Bingen kann ein erster Eindruck zur Entwicklung der Windkraftanlagen in unserer Region gewonnen werden.
Das Thema Windkraft wird in unserer Gemeinde wie vielerorts sehr emotional diskutiert. Die Auswirkungen der Regionalplanung berühren viele Menschen unmittelbar, sei es durch die räumliche Nähe geplanter Anlagen, durch Sorgen um Natur und Landschaft oder durch Befürchtungen, nicht ausreichend gehört zu werden. In diesem Zusammenhang kam es auch immer wieder zu direkten Vorwürfen und zu Misstrauen gegenüber der Gemeindeverwaltung. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Rahmenbedingungen klar einzuordnen: Die maßgeblichen Entscheidungen zur Ausweisung von Vorranggebieten werden nicht auf Gemeindeebene getroffen. Die gesetzlichen Vorgaben stammen von Bund und Land, die konkrete Umsetzung erfolgt durch die Regionalverbände. Der gemeindliche Handlungsspielraum ist daher stark begrenzt. Am meisten Einfluss hat die Gemeinde dort, wo sie selbst Flächen im Eigentum hat. Allerdings sollte man sich dem Thema nicht gänzlich verschließen. Wenn in unserer Raumschaft bereits zahlreiche Anlagen errichtet werden, sollte der Nutzen auch der Allgemeinheit zugutekommen, nicht nur einzelnen Flächeneigentümern. Dies kann dadurch sichergestellt werden, dass die Gemeinde ihre Flächen in ein Windparkprojekt einbringt und dafür Sorge trägt, dass die Ortsabstände vergrößert werden und somit die Gestaltung möglichst verträglich umgesetzt wird.
Abschließend appellieren wir nochmals an alle Bürgerinnen und Bürger, den Dialog respektvoll fortzuführen, unterschiedliche Sichtweisen anzuerkennen und gemeinsam nach Wegen zu suchen, wie wir die anstehenden Herausforderungen bewältigen können. Sich dem Thema vollständig zu verschließen und damit auch Gestaltungsmöglichkeiten aufzugeben, mag der einfachere Weg sein, für unsere Gemeinde ist er jedoch möglicherweise nicht der beste. Nur wenn wir trotz unterschiedlicher Meinungen den Zusammenhalt bewahren, können wir unsere Gemeinde weiterhin stark und zukunftsorientiert gestalten.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Langenenslingen
Hauptstraße 71, 88515 Langenenslingen
Telefon (07376) 9 69-0, Telefax (07376) 969-30
www.langenenslingen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Schneider oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Private Anzeigen:
www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:
1.200 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 39,80 €, digital 26,53 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/langenenslingen

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Abfuhrkalender 2026 Langenenslingen

Abfallwirtschaftsbetrieb
E-Mail: awb@biberach.de
www.awb-biberach.de
Landkreis Biberach
Abfallwirtschaftsbetrieb

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do	1 So	1 So	1 Mi Restmüll	1 Fr	1 Mo
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi
4 So	4 Mi Restmüll	4 Mi Restmüll	4 Sa	4 Mo	4 Do
5 Mo	5 Do	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr
6 Di	6 Fr	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa Papier *
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So
8 Do Restmüll *	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr Papier	8 Mo Gelber Sack
9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi Restmüll
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa Papier *	11 Mo Gelber Sack	11 Do
12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr
13 Di	13 Fr Papier	13 Fr Papier	13 Mo Gelber Sack	13 Mi Restmüll	13 Sa
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So
15 Do	15 So	15 So	15 Mi Restmüll	15 Fr	15 Mo
16 Fr Papier	16 Mo Gelber Sack	16 Mo Gelber Sack	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi
18 So	18 Mi Restmüll	18 Mi Restmüll	18 Sa	18 Mo	18 Do
19 Mo Gelber Sack	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa
21 Mi Restmüll	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi Grüngut	22 Fr	22 Mo
23 Fr	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi Restmüll
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do
26 Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do Restmüll *	28 So
29 Do		29 So	29 Mi Restmüll	29 Fr	29 Mo
30 Fr		30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di
31 Sa		31 Di		31 So	

Bei Fragen zu	Telefon:
Restmüllabfuhr	07351 52-7577
Restmüll (C)ontainer	07351 52-7577
Papierabfuhr	07351 52-7577
Gelber Sack	07391 77-030
Grüngut	07351 52-6133
Problemstoff	07351 52-6133

* Abweichung vom normalen Termin

AbfallApp BC
die App für Ihr Smartphone

Problemstoffannahme (Frühjahr)	
Riedlingen (Alte Unlinger Straße, Parkplatz bei der Stadthalle)	
Samstag, 07.02.	09- 14 Uhr
Laupheim (Festplatz an der Bühler Straße)	
Samstag, 21.02.	09- 14 Uhr
Erolzheim (ehemaliger Verkehrsübungsplatz bei der Mehrzweckhalle)	
Samstag, 28.02.	09- 14 Uhr
Bad Schussenried (Karl-Etzel-Straße, beim Bauhof)	
Freitag, 06.03.	12- 17 Uhr
Bad Buchau (Oggelshauser Straße, Sportplatz Bittelwiesen)	
Samstag, 07.03.	09- 14 Uhr
Ochsenhausen (Untere Wiesen, beim Bauhof)	
Samstag, 14.03.	09- 14 Uhr

- **Das Recycling- und Entsorgungszentrum Biberach (Bei der Lehmgrube 8) nimmt Problemstoffe ganzjährig zu den Öffnungszeiten(Rückseite) an.**
- **Zur Abfuhr müssen die Tonnen/Säcke ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.**
- **Die Bereitstellung der Tonnen/Säcke ist erst am Abfuhrtag (frühestens am Vorabend) zulässig.**
- **Erledigen Sie viele Anträge online unter www.awb-biberach.de: Bestellung Blaue Tonne, Mitteilung/Änderung der Bankverbindung, Anmeldung der Abfuhr von Sperrmüll/Haushaltsgroßgeräten, Behältertausch (Größe).**

Der Landkreis Biberach bringt's.

Bringen auch Sie Ihren Bioabfall zu einer der 47 Grüngutsammelstellen.
www.biberach.de/bringsystem

Abfuhrkalender 2026 Langenenslingen

Abfallwirtschaftsbetrieb
E-Mail: awb@biberach.de
www.awb-biberach.de
Landkreis Biberach
Abfallwirtschaftsbetrieb

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi		1 Sa		1 Di		1 Do		1 So		1 Di	
2 Do		2 So		2 Mi	Restmüll	2 Fr		2 Mo		2 Mi	
3 Fr	Papier	3 Mo	Gelber Sack	3 Do		3 Sa		3 Di		3 Do	
4 Sa		4 Di		4 Fr		4 So		4 Mi		4 Fr	
5 So		5 Mi	Restmüll	5 Sa		5 Mo		5 Do		5 Sa	
6 Mo	Gelber Sack	6 Do		6 So		6 Di		6 Fr		6 So	
7 Di		7 Fr		7 Mo		7 Mi		7 Sa		7 Mo	
8 Mi	Restmüll	8 Sa		8 Di		8 Do		8 So		8 Di	
9 Do		9 So		9 Mi		9 Fr		9 Mo	Grüngut	9 Mi	Restmüll
10 Fr		10 Mo		10 Do		10 Sa		10 Di		10 Do	
11 Sa		11 Di		11 Fr		11 So		11 Mi	Restmüll	11 Fr	
12 So		12 Mi		12 Sa		12 Mo		12 Do		12 Sa	
13 Mo		13 Do		13 So		13 Di		13 Fr		13 So	
14 Di		14 Fr		14 Mo		14 Mi	Restmüll	14 Sa		14 Mo	
15 Mi		15 Sa		15 Di		15 Do		15 So		15 Di	
16 Do		16 So		16 Mi	Restmüll	16 Fr		16 Mo		16 Mi	
17 Fr		17 Mo		17 Do		17 Sa		17 Di		17 Do	
18 Sa		18 Di		18 Fr		18 So		18 Mi		18 Fr	Papier
19 So		19 Mi	Restmüll	19 Sa		19 Mo		19 Do		19 Sa	Gelber Sack *
20 Mo		20 Do		20 So		20 Di		20 Fr	Papier	20 So	
21 Di		21 Fr		21 Mo		21 Mi		21 Sa		21 Mo	
22 Mi	Restmüll	22 Sa		22 Di		22 Do		22 So		22 Di	Restmüll *
23 Do		23 So		23 Mi		23 Fr	Papier	23 Mo	Gelber Sack	23 Mi	
24 Fr		24 Mo		24 Do		24 Sa		24 Di		24 Do	
25 Sa		25 Di		25 Fr	Papier	25 So		25 Mi	Restmüll	25 Fr	
26 So		26 Mi		26 Sa		26 Mo	Gelber Sack	26 Do		26 Sa	
27 Mo		27 Do		27 So		27 Di		27 Fr		27 So	
28 Di		28 Fr	Papier	28 Mo	Gelber Sack	28 Mi	Restmüll	28 Sa		28 Mo	
29 Mi		29 Sa		29 Di		29 Do		29 So		29 Di	
30 Do		30 So		30 Mi	Restmüll	30 Fr		30 Mo		30 Mi	
31 Fr	Papier	31 Mo	Gelber Sack			31 Sa				31 Do	

Bei Fragen zu	Telefon:
Restmüllabfuhr	07351 52-7577
Restmüll (C)ontainer	07351 52-7577
Papierabfuhr	07351 52-7577
Gelber Sack	07391 77-030
Grüngut	07351 52-6133
Problemstoff	07351 52-6133

* Abweichung vom normalen Termin

AbfallApp BC
die App für Ihr Smartphone

Problemstoffannahme (Herbst)

Erolzheim (ehemaliger Verkehrsübungsplatz bei der Mehrzweckhalle)		
Freitag, 18.09.	12- 17 Uhr	
Laupheim (Festplatz an der Bühler Straße)		
Samstag, 19.09.	09- 14 Uhr	
Bad Buchau (Oggelshauser Straße, Sportplatz Bittelwiesen)		
Freitag, 25.09.	12- 17 Uhr	
Bad Schussenried (Karl-Etzel-Straße, beim Bauhof)		
Samstag, 26.09.	09- 14 Uhr	
Ochsenhausen (Untere Wiesen, beim Bauhof)		
Freitag, 09.10.	12- 17 Uhr	
Riedlingen (Alte Unlinger Straße, Parkplatz bei der Stadthalle)		
Samstag, 10.10.	09- 14 Uhr	

Öffnungszeiten von Recyclingzentren, Wertstoffannahmestellen und Entsorgungszentren

Ort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Bad Buchau, Recyclingzentrum, Unterbachstr. 29	—	15-17 Uhr	15-17 Uhr	15-17 Uhr	15-18 Uhr	10-16 Uhr
Bad Schussenried, Karl-Etzel-Str.13, März-Nov.	—	—	16-19 Uhr	—	—	9-14 Uhr
Bad Schussenried, Karl-Etzel-Str.13, Dez.-Feb	—	—	16-18 Uhr	—	—	9-14 Uhr
Biberach, Recyclingzentrum, Ulmer Straße 86	—	9 -17 Uhr	9-17 Uhr	9-17 Uhr	9-18 Uhr	9-16 Uhr
Biberach, Recycl.- u. Ents.-zentr., B. der Lehmgrube 8	13-17 Uhr	9-12, 13-17	9-12, 13-17	9-12, 13-17	9-12, 13-17	9-12 Uhr
Erolzheim, Wertstoffannahmestelle, Daimlerstr. 36	—	—	16-18 Uhr	16-18 Uhr	16-18 Uhr	9-14 Uhr
Laupheim, Recyclingzentr., Bahnhofstr., März-Nov.	9-17 Uhr	9-17 Uhr	9-17 Uhr	9-17 Uhr	9-18 Uhr	9-16 Uhr
Laupheim, Recyclingzentr., Bahnhofstr., Dez-Feb.	14-17 Uhr	14-17 Uhr	14-17 Uhr	14-17 Uhr	14-18 Uhr	9-16 Uhr
Laupheim, Entsorgungszentrum , Vorholzstraße	13-17 Uhr	8-12, 13-17	8-12, 13-17	8-12, 13-17	8-12, 13-17	8-12 Uhr
Ochsenhausen, Recyclingzentr., Güterbahnhof 16	—	15-17 Uhr	15-17 Uhr	9-11 Uhr	15-18 Uhr	10-16 Uhr
Unlingen, Recycl.- u. Ents.-zentr., Göffinger Str. 15	9-12, 13-17	13-17 Uhr	9-12, 13-17	13-17 Uhr	9-12, 13-17	9-12 Uhr

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 15.12.2025

1) Anfragen der Einwohner

Ein Einwohner regte an, dass sich die Gemeinde für die Zukunft der Gesundheitsversorgung einsetzt. Zwar gehöre dies nicht zu den originären Aufgaben der Gemeinde, es sei jedoch von großer Bedeutung. Zudem wies der Einwohner auf noch vorhandene Mittel aus früheren Flurbereinigungsverfahren hin, deren Wert sich durch die Inflation verringere. Er schlug vor, die Mittel zeitnah einzusetzen. Bürgermeister Schneider bedankte sich für die Hinweise und erklärte, dass die noch offenen Mittel bekannt seien und dem Gemeinderat bei Bedarf vorgestellt werden können. Zur Gesundheitsversorgung teilt er mit, dass die Gemeinde hierzu im Austausch stehe und zu gegebener Zeit eine Behandlung im Gemeinderat vorgesehen sei.

2) Vorberatung des Entwurfs des Finanzhaushalts 2026

Der Gemeinderat befasste sich traditionell in der letzten Sitzung des Jahres mit dem Entwurf des Finanzhaushalts für das Jahr 2026, der die wesentlichen Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen enthält. Bürgermeister Schneider informierte über die wichtigsten Maßnahmen für das Jahr 2026. Hierzu führte er insbesondere Maßnahmen im Rathaus Langenenslingen wie die Umstellung auf LED-Beleuchtung, die Beschaffung von Bürostühlen, die Wartung des Aufzugs und Lizensierungskosten an. Außerdem ist der Erwerb von Baugelände, der Einbau einer Notstromversorgung im Feuerwehrgebäude Langenenslingen, eine Teilzahlung für ein LF10 für die Feuerwehrabteilung Ittenhausen, eine Teilzahlung für den Umbau des Feuerwehrgebäudes in Billafingen sowie die Restabwicklung für die Generalsanierung/Modernisierung der Grundschule im Planwerk enthalten. Im Kindergarten Langenenslingen ist der Umbau der Küche sowie die Erneuerung der Dacheindeckung beim Multifunktionsraum und die Montage einer Photovoltaikanlage vorgesehen. Außerdem sind Mittel für die Erneuerung der Abwasser- und Wasserleitung im Kurz-Geländ-Weg in Egelfingen, die Neuverlegung und Aufdimensionierung der Wasser- und Abwasserleitung in der Gammertinger Straße und Haldenstraße in Ittenhausen und eine Kostenbeteiligung an den Investitionen des „AZV Donau-Riedlingen“ sowie die Erschließung des Gewerbegebiets „Altheimer Straße“ in Andelfingen geplant. Daneben soll der Feinbelag im Baugebiet „Riedblick“ in Ittenhausen eingebaut und die Erschließung des Baugebiets „Herdwegäcker“ in Wilflingen restabgewickelt werden. Daneben ist die Prüfung der Brücken im gesamten Gemeindegebiet, die Erneuerung des Bitumenbelags mit Verbreiterung in der Mühlgasse in Langenenslingen, der Asphalteinbau im Bereich der Bankette in Ittenhausen, die Beschaffung eines Streuautomats für den Winterdienst sowie die Neubepflasterung einer Fläche bei der Halle Andelfingen vorgesehen. Insgesamt wird mit Einnahmen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.155.000 € und Ausgaben von 2.781.120 € gerechnet. Bürgermeister Schneider fasste zusammen, dass nach Abschluss der Grundschulsanierung wieder ein normales Investitionsniveau erreicht worden sei. Ziel sei es, die geplanten Maßnahmen aus den laufenden Einnahmen oder ggf. durch eine Entnahme aus den liquiden Mitteln zu finanzieren. Eine Kreditaufnahme ist für das Jahr 2026 nicht vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf des Finanzhaushalts 2026 einstimmig zu. Zusätzliche, über den Investitionshaushalt hinausgehende Wünsche wurden aus finanziellen Gründen abgelehnt beziehungsweise auf spätere Jahre verschoben.

3) Baugesuche

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen für die Errichtung eines Anbaus mit Überdachung an einem bestehenden Wohnhaus in der Straße „Beim Seltenbach“ in Langenenslingen sowie für die Wiederherstellung eines Gebäudes nach Brand als Lagerhalle und Ausstellungsraum in der Hauptstraße in Langenenslingen hergestellt.

4) Vergaben

Unter dem Tagesordnungspunkt „Vergaben“ wurde der Auftrag zur Umsetzung der notwendigen Arbeiten im Zusammenhang mit der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung an das Ingenieurbüro Wasser-Müller GmbH aus Biberach in Höhe von 17.306,41 € vergeben.

5) Verschiedenes

Bürgermeister Schneider verwies auf die Mehrkosten bei der Straßenbaumaßnahme in Ittenhausen, über die bereits in der letzten Sitzung informiert wurde. Ursprünglich standen zusätzliche Entsorgungskosten aufgrund von belastetem Aushubmaterial in Höhe von über 100.000,- € im Raum. Das Aushubmaterial konnte nun in kleinere Sektionen unterteilt und neu beprobt werden, wonach Teile des Materials eine niedrigere Belastung aufweisen. Dadurch verringern sich die voraussichtlichen Mehrkosten auf 78.000 €. Außerdem stimmte Bürgermeister Schneider den Termin der nächsten Gemeinderatssitzung ab. Aufgrund des Jubiläums des Narrenvereins, findet die Sitzung am 02.02.2026 statt.

6) Anfragen der Gemeinderäte

Ein Gremiumsmitglied äußerte sein Bedauern über die Teilnahme von lediglich sieben Gemeinderätinnen und Gemeinderäten am Seniorennachmittag vergangenen Sonntag. Er rief dazu auf, sich den Termin für das nächste Jahr vorzumerken.

7) Jahresrückblick

Traditionell zum Jahresende informierte Bürgermeister Schneider über das abgelaufene Jahr 2025. Er führt aus, dass zahlreiche Aufgaben und auch unvorhersehbare Themen den Gemeinderat und die Verwaltung stark gefordert haben. Die Taktung der Maßnahmen ist erneut sehr hoch gewesen. Er betonte, dass trotz teils schwieriger und wenig verlässlicher politischer Rahmenbedingungen viele Herausforderungen gemeinsam gemeistert werden konnten. Im Bereich der Gemeindeentwicklung verlief die Ausweisung neuer Wohngebiete aufgrund der rückläufigen Nachfrage ruhiger. Gleichzeitig handelte die Gemeinde vorausschauend und erwarb in den Ortsteilen Andelfingen und Langenenslingen alle erforderlichen Grundstücke für künftige Baugebietserweiterungen. Im Bereich der Bauleitplanung lag ein Schwerpunkt auf der Erweiterung der Firma Walz in Ittenhausen, deren Bebauungsplanverfahren weiter vorangetrieben wurde. Als besondere Meilensteine nannte Bürgermeister Schneider die Einweihung des umfassend sanierten Schulgebäudes im September sowie Fortschritte in vielen weiteren Bereichen, darunter die Friedhofsentwicklung, die Feuerwehr, die Straßen- und Feldwegeunterhaltung und die Kinderbetreuung. Auch personelle Veränderungen in Verwaltung, Kindergarten und Bauhof wurden erfolgreich bewältigt. Mit Blick auf das Jahr 2026 erklärte Bürgermeister Schneider, dass die Arbeitsschwerpunkte im Finanzhaushalt klar definiert wurden. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Ton in der Gemeinde zunehmend rauer wird und sachliche Diskussionen bei schwierigen Themen schwieriger werden. Er betont die Bedeutung von Zusammenhalt und Einheit innerhalb des Gemeinderats und der Verwaltung, um auch künftig Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen. Nur durch ein gutes Miteinander können wichtige Entscheidungen sachlich diskutiert und umgesetzt werden. Besonders aktuell wird dies beim Thema Windkraft deutlich, bei dem Vorwürfe an die Gemeinde gemacht werden, obwohl die politischen Rahmenbedingungen auf höherer Ebene gesetzt werden. Derartige Entwicklungen bereiten Bürgermeister Schneider zunehmend Sorgen. Abschließend dankt er dem Gemeinderat, den Ortschaftsräten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, den Vereinen, Ehrenamtlichen und Gewerbetreibenden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das große Engagement. Zum Jahresausklang wünschte er allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachtstage sowie Gesundheit und Zuversicht für das kommende Jahr.

Abschließend blickte der stellvertretende Bürgermeister Christof Fisel zum Jahresende auf ein arbeitsintensives und bewegtes Jahr zurück. Er machte deutlich, dass die Gemeinde mit zahlreichen herausfordernden Themen befasst gewesen ist. Als besonders unruhig bezeichnete er die von Bund und Land vorgegebenen Planungen zu Vorranggebieten für Windenergie, auf die kommunal nur begrenzt Einfluss genommen werden konnte. Dennoch habe sich der Gemeinderat auch diesem Thema intensiv, sachlich und teils emotional gestellt. Trotz unterschiedlicher Auffassungen ist es meist gelungen, einvernehmliche und tragfähige Lösungen zu finden. Für die konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit dankte der stellvertretende Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderats. Im Namen des Gemeinderats sprach er dem Bürgermeister sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung seinen Dank für ihr großes Engagement aus. Ebenso würdigte er den Einsatz der Bürgerinnen und Bürger, die sich im Jahr 2025 ehrenamtlich für die Gemeinde engagiert hatten. Abschließend wünschte er allen Einwohnerinnen und Einwohnern besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten, gesunden Start in das Jahr 2026.

Wertstoffsammlung 2026

Die Vereine haben uns folgende Sammeltermine mitgeteilt:

Wertstoffsammlung im Ortsteil Andelfingen

April 2026	Mischpapier und Schrott	Sportverein Andelfingen
November 2026	Mischpapier und Schrott	Sportverein Andelfingen

Wertstoffsammlung im Ortsteil Dürrenwaldstetten

06. Juni 2026	Schrott	Schwebeverein Dürrenwaldstetten

Wertstoffsammlung im Ortsteil Egelfingen

07. Nov. 2026	Schrott	Trachtenkapelle Egelf./Emerfeld

Wertstoffsammlung im Ortsteil Friedingen

November 2026	Schrott	Musikverein Friedingen

Wertstoffsammlung im Ortsteil Ittenhausen

April 2026	Kartonagen und Schrott	Freiw. Feuerwehr, Abt. Ittenhausen
November 2026	Kartonagen und Schrott	Freiw. Feuerwehr, Abt. Ittenhausen

Wertstoffsammlung im Ortsteil Langenenslingen

April 2026	Schrott	Musikverein Langenenslingen
Oktober 2026	Schrott	Musikverein Langenenslingen

Wertstoffsammlung im Ortsteil Wilflingen

18. April 2026	Schrott	Musikverein Wilflingen

Gemeinde Langenenslingen
Landkreis Biberach

Arbeitest Du gerne mit Kindern?

Die Gemeinde Langenenslingen bietet im Kindergarten Langenenslingen und in der Grundschule Langenenslingen ab September 2026 jeweils eine Stelle im Rahmen eines **Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)** an.

Aufgaben:
Mitarbeit im Kindergarten-/Grundschulalltag: u. a. Begleitung und Unterstützung von Kindern, Planung und Durchführung von (eigenen) Angeboten und Gruppenaktivitäten, Unterstützung bei der Aufsicht sowie hauswirtschaftliche Tätigkeiten.

Wir bieten:
Einen interessanten Einblick in eine Tätigkeit im sozialen Bereich, Taschengeld in Höhe von 500,- €, fachliche Begleitung und Anleitung sowie eine sinnvolle Tätigkeit in unserer Grundschule oder unserem Kindergarten.
Wenn Du Teil unseres engagierten Teams werden möchtest, bewerbe Dich bitte bis spätestens 30. Januar 2026 bei der Gemeinde Langenenslingen, Hauptstraße 71, 88515 Langenenslingen oder unter info@langenenslingen.de.
Nähere Infos zum FSJ findest Du unter: https://ib-freiwilligendienste.de/

Bei Fragen geben wir Dir gerne Auskunft:
Hauptamtsleiter Philipp Huchler
Tel.: 07376/969-11, E-Mail: phuchler@langenenslingen.de

Kindergarten Langenenslingen
Kindergartenleiterin Leonie Lotzer
Tel.: 07376/1732, E-Mail: info@kiga-langenenslingen.de

Grundschule Langenenslingen
Rektor Matthias Zieger
Tel.: 07376/1457,
E-Mail: grundschule@langenenslingen.schule.bwl.de

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant.
Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.
Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren. Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob.
Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.
Information Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijob-zentrale.de.
Empfehlenswert sind auch **die Broschüren** „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de herunterladen werden.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Prüfung und Zulassung von Kreiswahlvorschlägen für den Wahlkreis 66 Biberach

Am Freitag, 9. Januar 2026, findet um 10 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach (Rollinstraße 9, 88400 Biberach) eine öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses unter der Leitung von Landrat und Kreiswahlleiter Mario Glaser statt.
Der Kreiswahlausschuss prüft die eingereichten Kreiswahlvorschläge des Wahlkreises 66 Biberach und entscheidet über deren Zulassung für die Landtagswahl.
Nach der Zulassung wird die öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge und Kandidatinnen und Kandidaten vorbereitet und in der darauffolgenden Woche auf der Website des Landratsamts Biberach veröffentlicht.

Hinweis:
Für die Landtagswahl ist das Land Baden-Württemberg in 70 Wahlkreise eingeteilt.
Der Landkreis Biberach bildet mit folgenden Gemeinden den Wahlkreis 66 Biberach:
Achstetten, Alleshausen, Allmannsweiler, Altheim, Attenweiler, Bad Buchau, Bad Schussenried, Betzenweiler, Biberach an der Riß, Burgrieden, Dürmentingen, Dürnau, Eberhardzell, Erlenmoos, Ertingen, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Ingoldingen, Kanzach, Langenenslingen, Laupheim, Maselheim, Mietingen, Mittelbiberach, Moosburg, Ochsenhausen, Oggelshausen, Riedlingen, Schemmerhofen, Schwendi, Seekirch, Steinhausen an der Rottum, Tiefenbach, Ummendorf, Unlingen, Uttenweiler, Wain und Warthausen.
Die Gemeinden Berkheim, Dettingen an der Iller, Erolzheim, Kirchberg an der Iller, Kirchdorf an der Iller, Tannheim und Rot an der Rot sind an den Wahlkreis 68 Wangen angegliedert.
Kreiswahlleiter für den Wahlkreis 66 Biberach ist Landrat Mario Glaser. Zu seiner Stellvertreterin wurde Irene Emmel, Dezernentin für Dezernentin für Verwaltung, Kommunales und Gesundheit bestellt. Die Geschäftsstelle ist beim Kommunalamt angesiedelt.

Zusatzkurs „Fitness – nicht nur für Gartenbesitzer“ startet im Februar

Gartenarbeit hält fit! Das hört man immer wieder. Spätestens dann, wenn man einen eigenen Garten hat, merkt man jedoch, dass Gehölze-Pflegen und Gartenarbeit körperlich sehr anstrengend sein können und eine gute Grundfitness erfordern. Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) bietet daher einen Finesskurs an, der für alle Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer bestens geeignet ist. Der Kurs richtet sich auch an Menschen, die körperlich entweder anstrengend viel oder im Gegensatz dazu eher eine sitzende Tätigkeit ausüben.
An acht Terminen werden unter fachkundiger Anleitung mit gezielten, abwechslungsreichen Übungen alle wichtigen Bereiche trainiert: Kraft, Koordination, Ausdauer, Herz-Kreislaufsystem, Körperhaltung, Gleichgewicht, Brain-Fitness, Sensomotorik, Neuroathletik, Beweglichkeit und vieles mehr. So erzielen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele.
Der Kurs findet durchgängig immer donnerstags vom 5. Februar bis zum 26. März 2026 von 19 bis 20.15 Uhr im Landwirtschaftsamt, Lehrsaal 2.13, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach statt.
Der Lehrgang ist für jedes Alter geeignet, denn die Übungen werden unter fachkundiger Anleitung individuell angepasst. Sportkleidung, Gymnastikmatte, Handtuch und ein Getränk sind mitzubringen. Anmeldung und weitere Informationen ab sofort unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Mit dem Kreisforstamt auf Spurensuche im Winterwald

Auch im Winterwald ist so einiges los. Die winteraktiven Tiere müssen sich auf Nahrungssuche begeben und hinterlassen dabei ihre Spuren. Für Donnerstag, 15. Januar 2026 lädt das Kreisforstamt Biberach von 14 bis 16 Uhr zu einer Familienaktion in Winterreute ein. Dabei geht es auf Spurensuche im Winterwald: Trittsiegel, Fegespuren, Fraßspuren – jede Spur wird unter die Lupe genommen und die Familien erfahren spielerisch, welche Tiere auch in der kalten Jahreszeit unterwegs sind.
Zu dieser kostenlosen Veranstaltung sind alle Familien eingeladen, die Lust auf Natur, Bewegung und kleine Abenteuer im Winter haben. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur warme Kleidung, Neugier und Freude am Entdecken. Da die Wege verlassen werden, sollte auf Kinderwagen möglichst verzichtet werden. Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung ist unter www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link mit dem genauen Treffpunkt.

Kreisjugendmusikkapelle (KJK) spendet 4.045,62 Euro an die Ortsverbände Laupheim und Biberach des Kinderschutzbundes

Die Besucherinnen und Besucher des Benefizkonzerts der Kreisjugend-musikkapelle Biberach haben in Ummendorf 4.045,62 Euro gespendet. Diesen Betrag spendete die Kreisjugendmusikkapelle an die Orstverbände Laupheim und Biberach des Deutschen Kinderschutzbundes.
Landrat Mario Glaser betonte zunächst das große karitative Engagement der Kreisjugendmusikkapelle, die seit Jahren Benefizkonzerte spielt und die Spenden der Besucherinnen und Besucher für gesellschaftlich wichtige Gruppen zur Verfügung stellt.
Mit Blick auf die Verwendung der Spenden sagte Mario Glaser: „Die beiden Ortsverbände des Kinderschutzbundes in Biberach und Laupheim leisten eine fantastische Arbeit – mit einem starken Engagement für Kinderrechte und vielfältigen, unverzichtbaren Angeboten vor Ort.“

VERSCHIEDENES

Informationsveranstaltungen für weiterführende Schulen

Karl-Arnold-Schule - Gewerbliche Schule Biberach
Donnerstag, 29. Januar 2026 - 16:30 bis 19:30 Uhr
Wir stellen das Technische Gymnasium vor mit den Profilen: Mechatronik, Informationstechnik sowie Gestaltungs- und Medientechnik
Wir informieren außerdem zu folgenden weiterführenden Schularten:
- Pharmazeutisch-technisches Berufskolleg (PTA)
- Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife
- Technisches Berufskolleg I
- 2-jährige Berufsfachschule (Elektrotechnik und Metalltechnik)
- Fachschule für Technik mit den Fachrichtungen Bautechnik und Maschinentechnik

Matthias-Erzberger-Schule - Biotechnologie - Haus- und Landwirtschaft - Pflege - Sozialpädagogik
Wir informieren über folgende Schularten:
- Biotechnologisches, Ernährungswissenschaftliches sowie Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium
- 2-jährige Berufsfachschule mit den Schwerpunkten Ernährung und Hauswirtschaft sowie Gesundheit und Pflege

Darüber hinaus informieren wir über die
- Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (Vollzeit, PIA)
- Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz Direkteinstieg
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Berufsfachschule Pflege und Altenpflegehilfe

Gebhard-Müller-Schule – Kaufmännische Schule Biberach - am 24.01.2026 von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Aula
Die Gebhard-Müller-Schule – Kaufmännische Schule Biberach – lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern herzlich zum **Informationstag am Samstag, 24. Januar 2026, von 10 bis 12 Uhr in die Aula der Schule** ein.

Wir informieren an diesem Tag über folgende Schularten:
- **Wirtschaftsgymnasium**
- **Berufskolleg I und II (BKI und BKII)**
- **Berufskolleg Fremdsprachen (BKF)**
- **Wirtschaftsschule**

Die Anmeldung für diese Bildungsgänge erfolgt im Zeitraum **27. Januar bis 1. März 2026** über das landesweite Bewerberverfahren Online (**BewO**).
Ausführliche Informationen zu den Schularten und zum Bewerbungsverfahren sind auf der Homepage der Schule abrufbar: www.gms-bc.de

Kaffee und Kuchen trifft Vortrag

Die Bäuerinnen des Landkreis Biberach/Riß laden zu einem Nachmittag ein.
Es spricht: Bildungsreferent und Autor Andreas Rieck zum Thema**:**
„Gelassenheit leicht gemacht"
Gelassen zu bleiben, wo andere sich aufregen. Die Dinge zu nehmen, wie sie sind. Und dabei nicht gleichgültig, sondern klar und lebendig zu sein – wer wünscht sich das nicht? In diesem Vortrag geht es um die kleinen und großen Alltagssituationen, die uns oft aus der Ruhe bringen: ein kritischer Blick, eine verpasste Gelegenheit... Anhand konkreter Beispiele zeigt der Vortrag auf, wie viel Kraft darin liegt, die drei Einflussbereiche zu erkennen: Was liegt in meinem Einflussbereich? Was gehört zum anderen? Und was ist einfach das Leben selbst? Diese Unterscheidung ist manchmal verblüffend einfach – und doch zutiefst klärend. Sie hilft, Spannungen zu lösen, unnötigen Druck loszulassen und einen neuen Umgang mit dem Unvermeidlichen zu finden. Ein Vortrag zum Innehalten, Nachdenken – und Mitnehmen von Impulsen, die Gelassenheit nicht als Ideal, sondern als gangbaren Weg zeigen Der Nachmittag findet am **Mittwoch, 21. Januar 2026** im Rathaus im Bürgersaal in Uttenweiler um 13:30 Uhr statt. Es wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks der Landfrauen e.V. durchgeführt. Anmeldungen werden bis 18.01.2026 bei Gabi Hägele 07371/10149 und bei Sonja Berner 07376/1705 entgegengenommen.

Selbstständig im Nebenerwerb
IHK-Veranstaltung am 14. Januar 2026

Über die Vorteile einer Existenzgründung im Nebenerwerb und die Besonderheiten, die dabei zu beachten sind, informieren Experten des StarterCenters der IHK Ulm am Mittwoch, den 14. Januar 2026. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb" findet von 16 bis 18 Uhr als Präsenzveranstaltung statt. Eine Online-Teilnahme ist ebenfalls möglich.
Mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen starten laut IHK im Nebenerwerb, bei den Gründerinnen sind es sogar zwei Drittel. Hauptgrund ist die Unsicherheit, ob das Einkommen aus der Selbstständigkeit ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Eine Nebenerwerbsgründung bietet daher die Alternative, zunächst hauptberuflich in einer abhängigen Beschäftigung mit gesichertem Einkommen zu bleiben. Auch wer sich um Kinder und Haushalt kümmern muss, kann häufig keine Vollerwerbsgründung mit einem Zwölf-Stunden-Tag realisieren.
Bei der Informationsveranstaltung erläutern die IHK-Gründungsberater, wie eine Nebenerwerbsgründung in der Praxis aussehen kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/nebenerwerb. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0731 173-250 oder startercenter@ulm.ihk.de.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e. V.

Einführungsveranstaltung
Für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 13. Januar 2026 um 19 Uhr** und eine Woche später am **Dienstag, 20. Januar 2026 um 19 Uh**r eine zweiteilige Einführungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Eine Teilnahme an beiden Abenden ist sinnvoll. Auch Personen, die sich überlegen, ein Betreueramt zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet „hybrid" statt, d.h. Teilnehmende können entweder direkt vor Ort beim Betreuungsverein persönlich teilnehmen oder sich bequem von zuhause aus in die Veranstaltungen zuschalten. Technische Voraussetzungen für die digitale Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis Montag, 12. Januar 2026 anmelden,** entweder per Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de . Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer mit.

Lust auf Ehrenamt ?
Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. sucht für die Begleitung von Menschen, die sich selbst nicht mehr vertreten können, ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen, bzw. Betreuer nach dem Betreuungsgesetz.
Wir suchen ....
interessierte lebenserfahrene Menschen, die bereit sind,
- sich ehrenamtlich für hilfsbedürftige Menschen einzusetzen und ein bis zwei Stunden pro Woche Zeit hierfür investieren möchten,
- sich für Menschen einzusetzen, die ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können,
- Erfahrungen zu machen mit Behörden, Gerichten, Ärzten, Verwaltungen, Heimen etc. und sich für die Interessen kranker und behinderter Mitmenschen einzusetzen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns unter: 88400 Biberach, Bahnhofstr. 29, Telefon: 07351/17869, Ihre Ansprechpartner sind Frau Bittner und Herr Hofer.
Email: christine.bittner@betreuungsverein-bc.de andreas.hofer@betreuungsverein-bc.de
Wir unterstützen, beraten, begleiten und schulen Sie bei der Führung der ehrenamtlichen Betreuung. Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen.

Singen mit Trauernden

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Biberach- Saulgau bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns. zertifizierte Singleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.
Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.
Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.
Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, **13. Januar 2026 von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau, Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: bcs-hia@caritas-dicvrs.de und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau, Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

JUBILARE IN UNSERER GEMEINDE

Wir gratulieren

Frau Renate Kern, Emerfeld
am 09. Januar zum 75. Geburtstag.

Herrn Alfred Göggel, Langenenslingen
am 14. Januar zum 70. Geburtstag.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir allen alles Gute, besonders Gesundheit! Ganz herzlich gratulieren wir auch den Jubilaren, die nicht genannt werden möchten, bzw. ihren Geburtstag zwischen den nicht mehr veröffentlichten Fünfer-Schritten feiern können.

AUS DER SEELSORGEEINHEIT LANGENENSLINGEN

Kirchliche Nachrichten

St. Cyriakus Andelfingen, St. Nikolaus Billafingen,
St. Jakobus Dürrenwaldstetten und Ittenhausen,
St. Katharina Egelfingen,
St. Pankratius Emerfeld, St. Blasius Friedingen,
St. Konrad Langenenslingen,
St. Johannes Nepomuk Wilflingen

Pastoralteam
Administrator Pfarrer Walter Stegmann, Tel. 07371/93350
Vakanzbegleiter Dekanatsreferent Robert Gerner

Katholisches Pfarrbüro Langenenslingen
Hauptstr.65, 88515 Langenenslingen
Tel. 07376/8724900
E-Mail: SE.Langenenslingen@drs.de
Öffnungszeiten:
Montag 08.30-11.00 Uhr
Mittwoch 10.00-12.00 Uhr
Donnerstag 15.00-17.00 Uhr
Katholische Kirchenpflege
Kirchgässle 4, 88515 Wilflingen
Tel. 07376/87249021
E-Mail: SE.Langenenslingen@kpfl.drs.de
Termine nur nach Terminvereinbarung

Bitte informieren Sie sich außerdem unter unserer Homepage
http://SE.Langenenslingen.drs.de
Gottesdienstordnung von Freitag, 09. Januar 2026 - Sonntag, 18. Januar 2026
Freitag, 09. Januar 2026
17.00 Uhr Egelfingen - Rosenkranz im Pfarrhaus
17.30 Uhr Emerfeld - Rosenkranz
Sonntag, 11. Januar 2026, Taufe des Herrn
09.00 Uhr Andelfingen - Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
09.00 Uhr Egelfingen - Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
10.30 Uhr Emerfeld - Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
10.30 Uhr Friedingen - Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
12.30 Uhr Langenenslingen - Rosenkranz in der Kirche St. Konrad
Montag, 12. Januar 2026
09.00 Uhr Langenenslingen - Rosenkranz im Mauritiushaus
Dienstag, 13. Januar 2026, Hl. Hilarius
18.00 Uhr Wilflingen - Rosenkranz
Mittwoch, 14. Januar 2026
17.30 Uhr Egelfingen - Rosenkranz
17.30 Uhr Langenenslingen - Rosenkranz
Freitag, 16. Januar 2026
17.00 Uhr Egelfingen - Rosenkranz
17.30 Uhr Emerfeld - Rosenkranz
18.30 Uhr Langenenslingen - Abschiedsgebet Gertrud Marquart
Samstag, 17. Januar 2026, Hl. Antonius
11.00 Uhr Langenenslingen - Requiem und anschließend Urnenbeisetzung Gertrud Marquart
Sonntag, 18. Januar 2026, 2. Sonntag im Jahreskreis
07.45 Uhr Emerfeld - Eucharistiefeier
09.00 Uhr Egelfingen - Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
09.00 Uhr Langenenslingen - Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
12.30 Uhr Langenenslingen - Rosenkranz in der Kirche St. Konrad
13.00 Uhr Langenenslingen - Taufe von Frida Guth
Herzlichen Glückwunsch und Gottes reichen Segen

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PFLUMMERN-HEILIGKREUZTAL

Evangelisches Pfarramt Pflummern
Gewählte Vorsitzende Mirjam Weggerle, Pflummern,
Tel. 07371/9599902, Mail: pfarramt.riedlingen@elkw.de

Gottesdienste und Veranstaltungen
Sonntag, 11.01.2026
09:30 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Pflummern **mit Verabschiedung des alten und Einsetzung des neuen Kirchengemeinderates Pflummern** (Mielitz)
Dazu ergeht eine herzliche Einladung!
20:15 Uhr „Verschnaufpause“ mit Einzelsegnung im Gerhard-Berner-Haus in Ertingen (Kaiser)
Sonntag, 18.01.2026
Kein Gottesdienst in Pflummern
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Riedlingen **mit Verabschiedung des alten und Einsetzung des neuen Kirchengemeinderates Riedlingen** (Mielitz/Kaiser) mit anschließendem Stehempfang

Altenwerk Langenenslingen

An das neue Jahr
Neues Jahr sei uns willkommen
mit allen Tagen, schwer und leicht,
du bringst uns Regen schenkst uns Sonnen.
Ob dein Aufruf uns erreicht?
Zu viele Fragen stehen offen:
Können wir vertrauen, was die Zeit uns sagt?
Können wir auf Wunder hoffen,
wenn schon das Kind nach Frieden fragt?
Neues Jahr, schenk uns Zuversicht,
lass Lichter aufgehn in dunklen Launen.
Zeig uns die Liebe und das Sonnenlicht
zur Lebensfreude und zum Staunen.
(Traudl Schmitt)

Liebe Senioren,
am Dienstag, 13. Januar 2026 ist es wieder soweit. Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Mauritiushaus. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme.
Team des Altenwerkes

Narrenverein Langenenslingen e.V.

Unsere Ausfahrten am Wochenende:

Datum	Uhrzeit	Abfahrt	Rückfahrt	Beschreibung
Sa. 10.01.26	17:00	14:45 15:45	21:30 23:00	Nachtumzug in Wilsingen
So. 11.01.26	13:31	11:30	17:00	Fahrt ins Blaue

Informationen für alle Anwohner

Mit diesen Informationen möchte der Verein die Anwohner frühzeitig informieren und um Verständnis bitten:

- An allen drei Tagen kann es rund um die Veranstaltungen zu mehr Trubel und zeitweisen Ruhestörungen kommen. Der Narrenverein ist bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, bittet jedoch um Verständnis, dass sich dies am Jubiläumswochenende nicht ganz vermeiden lässt.
- Entlang der Aufstellungs- und Umzugsstrecken wird empfohlen, bewegliche oder empfindliche Gegenstände rund ums Haus vorsorglich wegzuräumen, um Schäden oder Verluste zu vermeiden.
- Die Aufstellung der teilnehmenden Zünfte an den Umzügen erfolgt in der Holzgasse, der Welfenstraße und der Schloßstraße.
- Der Jubiläumsnachtumzug sowie das V.A.N.-Verbandstreffen führen wie gewohnt über die Hauptstraße, wobei der Umzug am Sonntag über die komplette Hauptstraße, vom Rathausplatz bis zur Abzweigung Kreuztaler Straße, führt.
- Für eine stimmungsvolle Atmosphäre beim Jubiläumsnachtumzug freut sich der Narrenverein, wenn die Lichterketten entlang der Strecke ab 17:00 Uhr eingesteckt werden.
- Selbstverständlich ist dafür gesorgt, dass die Straßen und der anfallende Müll jeweils am nächsten Tag gereinigt und weggeräumt werden.
- Sollte es wider Erwarten zu größeren Problemen kommen, stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung. Diese Telefonnummern sind bitte nur im Notfall zu nutzen: Silke Preis: 0173 7756762 & Fabian Göggel: 0174 3111599

Der Narrenverein Langenenslingen bedankt sich bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für Ihr Verständnis!

Einladung zum Jubiläumswochenende des Narrenvereins Langenenslingen

Der Narrenverein Langenenslingen lädt herzlich ein, vom 23. bis 25. Januar 2026 ein unvergessliches Jubiläumswochenende zu erleben. An drei Tagen wird die fünfte Jahreszeit mit Brauchtum, Gemeinschaft und närrischer Stimmung gefeiert.

Freitag, 23. Januar 2026

Der Auftakt zum Jubiläum beginnt um 18:30 Uhr mit dem feierlichen Narrenbaumstellen. Direkt im Anschluss zieht der große Jubiläumsnachtumzug durch die Straßen von Langenenslingen und sorgt für einen stimmungsvollen Start in das Festwochenende. Danach steigt die Party in den vier Zelten und der Festhalle.

Samstag, 24. Januar 2026

Um 17:00 Uhr findet die Narrenmesse in der St. Konrad Kirche statt. Das Motto der Narrenmesse lautet dieses Jahr: Die Welt ist bunt, die Kirche auch. Als Zeichen der närrischen Gemeinschaft soll während des Gottesdienstes ein buntes Erinnerungsband entstehen. Dazu kann jeder ein **kleines Fähnchen** mitbringen, das nach eigenen Ideen gestaltet werden kann. Die Fähnchen werden im Gottesdienst mit einer Sicherheitsnadel an einem Band befestigt. So entsteht nach und nach ein farbenfrohes Symbol der lebendigen und närrischen Gemeinschaft.

Danach folgt der V.A.N.-Hexenspuk auf dem Rathausplatz, bevor am Abend in der Festhalle Langenenslingen der Brauchtumsabend gefeiert wird. Im Mittelpunkt steht dabei die feierliche Vorstellung der neuen Figur „Wildsau", begleitet von verschiedenen Tänzen, Auftritten und närrischen Darbietungen.

Sonntag, 25. Januar 2026

Der Höhepunkt des Jubiläumswochenendes folgt am Sonntag um 13:30 Uhr mit dem großen Umzug als V.A.N.-Verbandstreffen. Zahlreiche Zünfte und Vereine ziehen durch Langenenslingen und machen den Umzug zu einem besonderen Erlebnis für alle Besucherinnen und Besucher.

Alle weiteren Informationen, unter anderem zu den genauen Umzugsaufstellungen, der Lagepläne, den teilnehmenden Vereinen sowie zum Thema Jugendschutz, sind auf der Homepage des Narrenvereins Langenenslingen zu finden: https://narrenverein-langenenslingen.de/jubilaeum-2026/

Der Narrenverein Langenenslingen freut sich darauf, gemeinsam mit vielen Gästen aus nah und fern, das Jubiläum zu feiern und lädt herzlich ein, Teil dieses besonderen Wochenendes zu sein.

Kegelsportclub Egelfingen
Langenenslingen

Bezirksklasse A Oberschwaben-Zollern Gemischte
TSG Bad Wurzach - KSC Egelfingen: 1,0:5,0 Punkte (6,0:10,0 Sätze; 1802:1866 Holz)

Zum Rückrundenauftakt holten die KSC'ler einen Auswärtssieg. Bei der Anfangspaarung Ewald Müller (510; 4:0/1) und Robert Garnatz (520; 2:2/1) ließ Müller von Beginn an nichts anbrennen, holte vorzeitig den Punkt und 134 Holz Vorsprung heraus. Garnatz spielte einen überragenden ersten Satz, holte einen guten Holzvorsprung heraus, den er im Gesamtergebnis bis zum Schluss halten konnte. Die Schlusspaarung Alexander Ullrich (453; 3:1/1) und Gabi Müller (383; 1:3/0) nahm mit 4:0 Punkten und 149 Holz Vorsprung den Kampf auf. Beide blieben zunächst am Gegner dran, kamen dann jedoch in den Mittelsätzen ins Straucheln und gaben deutlich Holz ab. Während sich dann Ullrich wieder fing, konnte Müller den Gegner nicht mehr halten. Am Ende konnten jedoch 64 Holz Vorsprung im Gesamtergebnis gehalten werden, was den Sieg bedeutete.

Frau Maria Theresia Kessel konnte ihren 96. Geburtstag feiern

Am 18. Dezember des vergangenen Jahres konnte Frau Maria Theresia Kessel aus Andelfingen bei guter Gesundheit ihren 96. Geburtstag feiern. Im Namen der Gemeinde gratulierte Herr Bürgermeister Schneider Frau Kessel zu diesem besonderen Ehrentag und überreichte ihr ein Präsent. Wir wünschen Frau Kessel auf diesem Weg für die Zukunft nochmals alles erdenklich Gute.

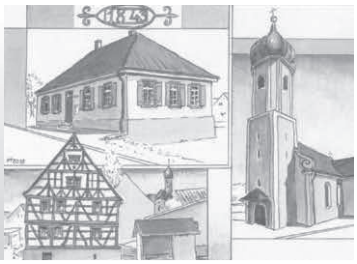
DÜRRENWALDSTETTEN

Wie lebte man in Dürrenwaldstetten unter der Herrschaft des Klosters Zwiefalten?

Freuen Sie sich auf einen Vortrag am 8. Januar um 19 Uhr im Rathaus in Dürrenwaldstetten.
Alle Interessierten, auch aus den umliegenden Ortschaften, sind herzlich eingeladen.

NOTRUFE

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransporte	19222



EGELFINGEN

Trachtenkapelle Egelfingen-Emerfeld e.V.

Jahresversammlung der Arbeitsgemeinschaft Schützenverein Egelfingen und Trachtenkapelle Egelfingen-Emerfeld am Sonntag 11.01.2026
Am Sonntag den 11.01.2026 findet um 10:00 Uhr im Schützenhaus in Egelfingen die Jahresversammlung der Arbeitsgemeinschaft Schützenverein Egelfingen und Trachtenkapelle Egelfingen-Emerfeld statt. Dabei wird auch die Arbeitseinteilung für die kommenden Fastnachtsveranstaltungen vorgenommen.
Wer an der Fasnet verhindert ist, soll sich bis spätestens Freitag 09.01.2026, 18:00 Uhr bei Claus Fritz, Tel.: 01522 5746525, oder Matthias Metzger, Tel. 0172 1371470 melden, ansonsten werden wieder alle eingeteilt wie bisher.

Arbeitsgemeinschaft Schützenverein Egelfingen und Trachtenkapelle Egelfingen-Emerfeld

TERMINKALENDER

Öffnungszeiten des Grüngutplatzes in Langenenslingen beim Tennisheim

Samstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

Anlieferungsmöglichkeit: holzige und saftende Pflanzenreste, Glas sowie Altholz

Freitag, 16. Januar 2026
PAPIER

Montag, 19. Januar 2026
GELBER SACK

Mittwoch, 21. Januar 2026
RESTMÜLL

Montag, 02. Februar 2026
ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATS

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter **www.116117.de**

Öffnungszeiten und Anschriften der Bereitschaftspraxen:

Biberach (allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst) ab 1.10.2025	Allgemeine Bereitschaftspraxis Biberach Sana MVZ Stadt Biberach GmbH Marie-Curie-Str. 6 88400 Biberach	Sa, So und an Feiertagen	9-19 Uhr
Sigmaringen (allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst)	Allgemeine Bereitschaftspraxis Sigmaringen SRH Krankenhaus Sigmaringen Hohenzollernstr. 40 72488 Sigmaringen	Sa, So und an Feiertagen	8-19 Uhr
Ravensburg (kinderärztlicher Bereitschaftsdienst)	Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg Elisabethenstr. 15 88212 Ravensburg	Sa, So und an Feiertagen	9-13 Uhr 15-19 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon-Nummer **01801 / 116 116** (0,039 €/min) erhalten Sie die Information welche Zahnarztpraxis momentan Bereitschaft hat.
Die Bereitschaftssuche ist auch im Internet unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst abrufbar.

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst wird im tägl. Wechsel mit 24 Stunden Notfallbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr durchgeführt.
Der Notdienstplan ist auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de und telefonisch unter Tel. 0800-0022833 (kostenlos aus dem dt. Festnetz) abrufbar.

Freitag, 09. Januar 2026
Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies, Tel. 07576 / 96060
Stadt-Apotheke, Bad Buchau, Tel. 07582 / 911847
Samstag, 10. Januar 2026
Apotheke im Hanfertal, Sigmaringen, Tel. 07571 / 5513
Alte Apotheke Bad Schussenried, Tel. 07583 / 847
Sonntag, 11. Januar 2026
Heuberg-Apotheke, Stetten am kalten Markt, Tel. 07573 / 95353
Elisabeth-Apotheke, Burladingen, Tel. 07475 / 339

Haus für Senioren Langenenslingen

Tel. (07376) 962130, Fax (07376) 9621399
- Betreutes Wohnen
- Kurzzeit- und Dauerpflege
- Offener Mittagstisch im Haus auf Anmeldung

Hospizgruppe Riedlingen

Telefon Nr. 07373/9215560, Vertretung Tel. 07371 /2626

Hospizgruppe Gammertingen-Veringenstadt

Tel. 01590-1854025

Organisierte Nachbarschaftshilfe

der Kath. Kirchengemeinde St. Konrad, Langenenslingen, Tel. (07371) 12016

Sozialstation St. Martin, Veringen-Gammertingen e.V.

Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege, Verhinderungspflege, Hauspflegehilfe, Familienpflege (Dorfhelferin),
Hausnotruf und „Essen auf Rädern"
Rufbereitschaft rund um die Uhr **Tel. Nr. 07574-9320833-0**

Sozialstation Riedlingen

St.-Gerhard-Straße 16, 88499 Riedlingen
Telefon (07371) 932020/21, Fax (07371) 932026

Notrufe-Bereitschaft

Telefonseelsorge Oberschwaben/Allgäu
Telefon (0800) 1110111 oder 1110222

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMMOBILIENMARKT

Wohnung in Langenenslingen zu vermieten, ca. 100 m², EG, mit Terrasse und großem Garten, WP-Heizung, Kachelofen, Küche, Waschküche, Abstellraum im Keller, Miete 890 € + Nebenkosten. Bei Interesse bitte unter 0171 8212410 melden.

Sie verkaufen ? –
wir haben den passenden Käufer!

Ihr Einfamilienhaus mit Garten und Garage wird gesucht! Renovierungsarbeiten sind kein Problem, unsere Interessenten – eine junge Familie mit großen Plänen – wartet schon.

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

BIV
IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

von Stauffenberg`sche Forstverwaltung Wilflingen

Brennholzversteigerung am Samstag, den 24.01.2026
im Schützenhaus in Wilflingen um 09:30 Uhr

Brennholzpolter lang
Abteilungen: 1/2 Lohgraben, 6 Maiern, 26 Schererbühl, 28 Eichelgarten, 38/39 Andelfingerhau, 35/36 Hallendorf, 43/44 Banreutern, 56 Kapellenhau, 55 Berg

Reisteilhaufen (gerückt an Forstwege)
Abteilungen: 26 Schererbühl, 35 Hallendorf, 43/44 Banreutern, 55 Berg

Verkauf gegen Barzahlung oder Lastschriftverfahren (IBAN erforderlich)!

Waldkarten und Holzlisten können unter www.schloss-wilflingen.de abgerufen werden. Für Rückfragen sind wir von Mo. – Do. unter 07376/381 erreichbar.

Sie haben Fragen rund um das Mitteilungsblatt?

Kontaktieren Sie uns jetzt!

Jederzeit ganz bequem über unsere Webseite:

- Mitteilungsblatt abonnieren
  www.duv-wagner.de/abonnieren
- Fragen zur Zustellung
  www.duv-wagner.de/reklamation
- Umstellung auf das digitale Abo
  www.duv-wagner.de/digital
- Umstellung der Zahlart per Lastschrift
  www.duv-wagner.de/sepa

Oder persönlich unter:

- abo@duv-wagner.de
  07154 8222-20

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de